

9. Deutsche Minigolf-Meisterschaften vom 13. bis 15. Juli 2006 in Schweinfurt



– Ausschreibung –

- Veranstalter:** Deutscher Minigolf-Sport-Verband e.V. (DMV)
- Ausrichter:** Bayerischer Minigolf-Sport-Verband e.V. (BMV)
in Zusammenarbeit mit dem BGC Schweinfurt
- Austragungsort:** Bahngolf-Zentrum in Schweinfurt
Anlage A: Minigolf-Sportanlage (18er Beton-Anlage)
Anlage B: Miniaturgolf-Sportanlage (18er Eternit-Anlage)
- Art der Wettkämpfe:** Einzelwettbewerbe für:
Damen (D)
Herren (H)
- Austragungsart:**
- | | |
|-------------------|--|
| Vorrunde: | je 5 Durchgänge auf Anlage A und Anlage B
(Anlagen-Wechsel zwischen den Durchgängen,
Massenstart gemeinsam auf beiden Anlagen) |
| 1. Zwischenrunde: | je 1 Durchgang auf Anlage A und Anlage B
(Massenstart gemeinsam auf beiden Anlagen) |
| 2. Zwischenrunde: | je 1 Durchgang auf Anlage A und Anlage B
(Massenstart gemeinsam auf beiden Anlagen) |
| Finalrunde: | je 1 Durchgang auf Anlage B und Anlage A
(Start nacheinander an Bahn 1 der Anlage B) |
- Teilnahmeberechtigung:**
- | Vorrunde: | Damen | Herren |
|---|-------|--------|
| 1. über LV-Sockelplätze Qualifizierte (ein Sockelplatz pro Landesverband) | 13 | 13 |
| 2. über LV-Quotenplätze Qualifizierte (ermittelt durch das d'Hondtsche System nach dem Aktivenbestand zum 01.07.05 ^[c1]) | 6 | 20 |
| 3. über LV-Leistungsplätze Qualifizierte (nach den um die Kaderspieler/-innen bereinigten Ergebnisse der Deutschen Minigolf-Meisterschaft 2005) | 5 | 15 |
| 4. Angehörige der DMV-A-, B1-, B2- und C-Kader sowie vom Bundestrainer zusätzlich Nominierte (max.) | 18 | 42 |
- Aus den Kontingenten 1.-4. zurückgegebene Plätze werden als Zusatzplätze – sofern sie beantragt wurden – an die Landesverbände vergeben.
Die konkrete Aufschlüsselung von Sockel-, Quoten- und Leistungsplätzen ist Anhang dieser Ausschreibung
1. Zwischenrunde:
Qualifiziert für die 1. Zwischenrunde sind die nach der Vorrunde besten 16 Damen und 32 Herren.
2. Zwischenrunde:
Qualifiziert für die 2. Zwischenrunde sind die nach der 1. Zwischenrunde besten 12 Damen und 24 Herren.
- Finalrunde:
Qualifiziert für die Finalrunde sind die nach der 2. Zwischenrunde besten 6 Damen und 12 Herren.
- Bei Punktgleichheit auf den zur Qualifikation für die nächste Runde relevanten Plätzen

entscheidet ein Stechen über das Weiterkommen. Dieses Stechen wird auf Anlage A ausgetragen.

Turniergruppeneinteilung: Für die Vorrunde werden die Teilnehmer/-innen durch ein Losverfahren in zwei Turniergruppen gleicher Größe eingeteilt.
Die Auslosung erfolgt im Rahmen der Eröffnungsfeier am Dienstag, den 11.07.06.

Zusammenstellung der Spielgruppen: In der Vorrunde nach Kategorien getrennt und gelost. Die Reihenfolge der Spielgruppen innerhalb der Turniergruppen ist kategoriengemischt und gelost.
In den Zwischenrunden und der Finalrunde kategoriengemischt und in der umgekehrten Reihenfolge der bis dahin erzielten Plazierungen gesetzt.

Spielgruppenstärke:

Vorrunde:	3 Spieler/-innen
Zwischenrunden:	2 Spieler/-innen
Finalrunde:	3 Spieler/-innen

Zeitplan für das Training: Während der folgenden Trainingszeiten steht die Anlage ausschließlich den Teilnehmern der Meisterschaften zur Verfügung:
Montag, 10.07.06, bis Mittwoch, 12.07.06, jeweils von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wettkampf-Zeitplan:

Donnerstag, 13.07.06:	08.00	Vorrunden (90 Bahnen ab der jeweiligen Startbahn) Turniergruppe 1 startet auf Anlage A Turniergruppe 2 startet auf Anlage B
Freitag, 14.07.06:	08.00	Vorrunden (90 Bahnen ab der jeweiligen Startbahn) Turniergruppe 1 startet auf Anlage B Turniergruppe 2 startet auf Anlage A
	anschl.:	ggf. Qualifik.-Stechen für die 1. Zwischenrunde
Samstag, 15.07.06:	08.00	1. Zwischenrunde ggf. Qualifik.-Stechen für die 2. Zwischenrunde
	anschl.:	2. Zwischenrunde ggf. Qualifik.-Stechen für die Finalrunde
	anschl.:	Finalrunde ggf. Stechen (auf Anlage A)

Einspielzeiten: Die Einspielzeit beginnt jeweils um 6.30 Uhr und endet um 7.45 Uhr.

Siegerehrung: Die Übergabe der Medaillen erfolgt unmittelbar nach Wettkampfe auf der Sportanlage; die Vergabe der übrigen Ehrenpreise bei der Siegerehrung im Rahmen der Abschlußfeier am Samstag, den 15.07.06. Ort der Feier sowie Einzelheiten werden auf der Anlage durch Aushang bekanntgegeben.

Fertigstellung der Anlagen zum Training: Die Anlagen sind bis spätestens zum 01.07.06[c2] zum Training fertiggestellt.

Turnierleitung: Die Turnierleitung erfolgt durch den DMV-Sportwart oder dessen Vertreter, der die Aufgaben ganz oder teilweise delegieren kann. Der Turnierleiter bzw. dessen Vertreter kann in den Turnierablauf unmittelbar eingreifen, wenn er Verstöße gegen Spielregeln, die Ausschreibung oder andere DMV-Bestimmungen bemerkt, oder wenn er es für erforderlich hält.
Die Platzturnierleitung wird vom Ausrichter gestellt.

Schiedsgericht: Die Mitglieder des Schiedsgerichtes gem. DMV-Schiedsgerichtsordnung werden vor Turnierbeginn durch Aushang bekanntgegeben.

Gesamtschiedsgericht:	Das Gesamtschiedsgericht besteht aus dem Turnierleiter als Vorsitzenden, dem amtierenden Oberschiedsrichter sowie je einem Vertreter der teilnehmenden Landesverbände.
Rückgabe von Startplätzen:	Die Rückgabe von Sockel-, Quoten- und Leistungsplätzen ist vom zuständigen Landesverband durch schriftliche Mitteilung an den DMV-Sportwart bzw. dessen Vertreter bis zum 30.04.06 vorzunehmen.
Zusatzplätze:	Die Beantragung von Zusatzplätzen ist durch den zuständigen Landesverband schriftlich bis zum 30.04.06 beim DMV-Sportwart bzw. dessen Vertreter einzureichen. Durch den DMV-Sportwart bzw. dessen Vertreter erfolgt ggf. die Vergabe von Zusatzplätzen durch Benachrichtigung der betreffenden Landesverbände bis zum 15.05.06.
Namentliche Meldungen:	Die Vereine versenden die Aufstellung ihrer Teilnehmer mit den beigefügten Meldebogen (Anhang dieser Ausschreibung) in dreifacher Ausfertigung an ihren Landesverband. Die Landesverbände leiten die Meldebogen aus ihrem Bereich gesammelt an folgende Stellen weiter (Adressen am Ende dieser Ausschreibung): a) DMV-Sportwart Die Meldungen der DMV-Kaderspieler/-innen sind von ihren Vereinen mit dem Meldebogen für Kaderangehörige bis zum 23.04.06 an ihren LV zu senden; die Landesverbände leiten die Meldebogen bis zum 30.04.06 an die o. g. Stellen weiter. Durch den Bundestrainer erhalten die von ihm zusätzlich Nominierten bis zum 15.05.06 ebenso eine schriftliche Benachrichtigung über ihre Nominierung wie ihr Verein und Landesverband. Die Meldungen der über Sockel-, Quoten-, Leistungs- und Zusatzplätze qualifizierten Teilnehmer/-innen sowie der vom Bundestrainer zusätzlich Nominierten sind von ihren Vereinen mit dem entsprechenden Meldebogen bis zum 23.06.06 bei ihrem LV vorzunehmen. Die Landesverbände leiten die Meldebogen bis zum 30.06.06 an die o. g. Stellen unter gleichzeitiger Nennung des Landesverbandsvertreters im Gesamtschiedsgericht weiter.
Teilnahmegebühren:	Die Teilnahmegebühren betragen je gemeldeten/r Teilnehmer/-in 55,- Euro. Darin enthalten ist das kostenlose Training ab Montag, den 10.07.06, sowie der Eintritt zur Eröffnungsfeier und die Kosten der Abschlußveranstaltung (inkl. Abendessen). Für bis zum 30.04.06 nicht zurückgegebene Sockel-, Quoten- und Leistungsplätze sowie vergebene Zusatzplätze sind die Teilnahmegebühren ebenfalls fällig.
Zahlung der Teilnahmegebühren:	Von den Vereinen sind die Teilnahmegebühren für ihre gemeldeten Spieler bis zum 23.06.06 an ihren Landesverband zu zahlen. Die Landesverbände überweisen die gesamten Teilnahmegebühren für alle Spieler/-innen aus ihrem Bereich bis zum 30.06.06 auf folgendes Konto des BGC Schweinfurt: Flessa-Bank Gochsheim, BLZ 793 301 11, Kto.-Nr. 153 00 94, Kennwort „Sonderkonto DM“ ^[c3] Bei nicht eingegangenen Zahlungen besteht für die betroffenen Spieler/-innen Startverbot.
Preise:	In jeder Kategorie erhalten: die Erstplatzierten einen Ehrenpreis, eine Medaille in Gold und den DMV-Wanderpokal, die Zweitplatzierten einen Ehrenpreis und eine Medaille in Silber, die Drittplatzierten einen Ehrenpreis und eine Medaille in Bronze. Jeweils eine Urkunde erhalten bei den Damen Platz 1 bis 6 und bei den Herren Platz 1

bis 12.

Proteste:

Proteste gegen Schiedsrichter- oder Oberschiedsrichterentscheidungen sind spätestens 10 Minuten nach Spielende der jeweiligen Startgruppe in einfacher schriftlicher Form bei der Turnierleitung einzureichen und durch das Schiedsgericht an Ort und Stelle unmittelbar nach Spielende zu verhandeln. Der Schiedsgerichtsbeschuß ist dem Protestierenden und dem Turnierleiter umgehend zuzuleiten.

Über Einsprüche gegen Schiedsgerichtsentscheidungen entscheidet das Gesamtschiedsgericht. Dieser ist spätestens 1 Stunde nach Bekanntmachung des Schiedsgerichtsbeschlusses in begründeter Form beim Turnierleiter einzulegen.

Entscheidungen des Gesamtschiedsgerichtes über Einsprüche gegen Schiedsgerichtsentscheidungen des 1. Wettkampftages sind bis spätestens zum Beginn des 2. Wettkampftages, Entscheidungen des Gesamtschiedsgerichtes über Einsprüche gegen Schiedsgerichtsentscheidungen des 2. Wettkampftages sind bis spätestens zum Beginn des 3. Wettkampftages bekanntzugeben. Entscheidungen des Gesamtschiedsgerichtes über Einsprüche gegen Schiedsgerichtsentscheidungen des 3. Wettkampftages sind bis zur Siegerehrung bekanntzugeben.

Sonstiges:

Alle gemeldeten Teilnehmer/-innen müssen ihre Anwesenheit bis spätestens Dienstag, den 11.07.06, 12.00 Uhr, im Turnierbüro anzeigen.

Ausgefüllte DMV-Spielerlisten sind bis Mittwoch, den 12.07.06, 12.00 Uhr, im Turnierbüro abzugeben. Spielprotokolle werden vom Ausrichter gestellt.

Im übrigen gelten die Sportordnung des DMV samt Zusatz- und Durchführungsbestimmungen sowie die WMF-Spielregeln.

Die Teilnehmer dieses Turniers erkennen mit ihrer Meldung die Richtlinien der NADA incl. der Durchführungsbestimmungen für Dopingkontrollen in der aktuellen Fassung an.

Deutscher Minigolfsport-Verband e.V.

Peter Uhl
(DMV-Sportwart)

Meldeadresse:

DMV-Sportwart
Peter Uhl
Poppenrade 10
24148 Kiel
Tel.: 0431/723121
Fax: 0431/7201354
sportwart@minigolfsport.de

Austragungsort:

Bahngolfzentrum Schweinfurt
Am Saumain 2
97424 Schweinfurt